

**- öffentliche Sitzung****Neckargemünd-Waldhilsbach, den 10.10.2024**

|                            |  |
|----------------------------|--|
| <b>Protokoll Nr.</b>       | : 07/2024  |
| <b>Sitzung</b>             | : des Ortschaftsrates Waldhilsbach   |
| <b>Datum</b>               | : 23.09.2024   |
| <b>Zeit</b>                | : 19:05 Uhr bis 21.29 Uhr  |
| <b>Ort</b>                 | : Rathaus Waldhilsbach - Sitzungszimmer -  |
| <b>Vorsitz</b>             | : Ortsvorsteherin Lillianne Linier   |
| <b>Mitglieder anwesend</b> | : Ortschaftsrät*innen,<br>Markus Meyer, Alexander Stumpf, Jürgen Brück, Jan<br>Merzweiler, Paul Reinhard, Egon Schweinsberg- Kellermann,<br>A. Inama- Knäblein |
| <b>weiter anwesend</b>     | : --   |
| <b>entschuldigt</b>        | : P.Schönemann-Gieck, Carsten Kempf.<br>G. Höreth  |
| <b>unentschuldigt</b>      | : --   |
| <b>Urkundspersonen</b>     | : OR A. Stumpf, P. Reinhard  |
| <b>Sachvortrag</b>         | : --   |
| <b>Schriftführer</b>       | : E. Schweinsberg-Kellermann   |

**a) Beratungsgegenstand****b) Beschluss/Beschlussvorschlag/Ergebnis**

Die Ortsvorsteherin begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte und eröffnet die Sitzung.

Der Tippfehler in der Einladung bei der Tagesordnung wird korrigiert. Bei TOP2 wird „Haushaltswünsche 2024“ in „Haushaltswünsche 2025“ geändert.

Es wird beschlossen, für diese Sitzung nur ein Ergebnis- und Beschlussprotokoll zu erstellen.

|            |   |
|------------|---|
| <b>1 a</b> | <b>Vorlage und Kenntnisnahme der Protokolle 05/2024 vom 22.07.24 und 06/2024 vom 22.07.2024</b>   |
| b          | Die Protokolle werden vom OR zur Kenntnis genommen und von den Urkundspersonen OR Inama-Knäblein und E. Schweinsberg-Kellermann unterzeichnet.  |
| <b>2</b>   | <p><b>Haushaltswünsche 2025</b></p> <p>Der Ortschaftsrat ist sich einig, künftig keine 10-Punkte-Liste mehr zu erstellen, sondern sich auf wenige Wünsche zu beschränken (5-6).</p> <p>Die Ortsvorsteherin informiert darüber, dass im Haushalt (HH) 2024 der Stadt Neckargemünd folgende Posten enthalten sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planungsrate Sandklinge 50.000 €</li> <li>- Rampe 60.000 €</li> <li>- Dorfentwicklung 20.000 €</li> </ul> <p>Nach Vorstellung von Herrn Bürgermeister Seidel soll für das „Wärterhäuschen“ (Arbeitstitel für das alte Gebäude in der Tongrube) kein Geld im HH 2025 eingesetzt werden, sondern die Ergebnisse der Dorfentwicklung abgewartet werden, inwieweit dort das Häuschen Berücksichtigung und Notwendigkeit findet.</p> <p>Die Ortsvorsteherin sieht Schwerpunkte für den HH 2025 in den Themen Hochwasserschutz, Behinderten-WC in der Mehrzweckhalle, neue Möbel für den Bürgerkeller, Anschaffung von Stühlen für die alte Friedhofskapelle sowie eines neuen, leichter zu verlegenden Schutzbodens für die Mehrzweckhalle. Das Thema Friedhof soll im Jahr 2025 diskutiert werden.</p> <p>OR Meyer sieht für die CDU folgende Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hochwasser: Verdolung, Löschteich. Die CDU befürwortet eine Sanierung des Bachlaufs von oben nach unten.</li> </ul> <p>OR Meyer und Stumpf werden das Thema Löschteich begründen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dorfentwicklung</li> </ul> <p>Es soll eine Überprüfung und Neuregelung der Öffnungszeiten des Kindergartens erfolgen, da im Dorf ein Bedarf für verlängerte Öffnungszeiten besteht.</p> <p>Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung zu überprüfen, ob das Gebäudes des Kindergartens noch geeignet ist.</p> |

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Der OR beschließt einstimmig, eine Planungsrate für diesen Zweck zu beantragen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rampe: Die CDU schlägt die Verlegung eines Leerrohrs in der Rampe für mögliche künftige Zwecke vor. Die Ortsvorsteherin soll diesbezüglich Kontakt mit dem städtischen Planer aufnehmen.</li> <li>- Hallenboden: Die Ortsvorsteherin lässt klären, ob der Hallenboden auch ohne Auslegeboden für Veranstaltungen zu betreten ist. Davon ist abhängig, ob ein neuer Schutzboden notwendig ist.</li> <li>- Trockenlegung Bürgerkeller:<br/>Um den Keller vor weiterer Durchfeuchtung zu schützen und die Stromkosten für die Entfeuchtungsanlage einzusparen, sollte eine Trockenlegung des Kellers geprüft werden.</li> <li>- Wärterhäuschen: Für die CDU ist die Sanierung und anschließende Nutzung des Häuschens ein Schwerpunkt der Dorfentwicklung.<br/>Dem pflichtet der gesamte Ortschaftsrat bei.</li> </ul> <p>Für die SPD sieht OR Schweinsberg-Kellermann fast identische Schwerpunkte wie die CDU mit lediglich leichten Abweichungen. Für die Wichtigkeit der Haushaltswünsche will die SPD-Fraktion die Diskussion verfolgen und eine gemeinsame Linie mit dem Gremium finden.</p> <p>Der Ortschaftsrat beschließt nach ausführlicher Diskussion die folgenden Haushaltswünsche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortführung Hochwasserschutz mit Maßnahmen bei Löschteich und Verdolung in Flussrichtung Bachlauf</li> <li>- Planungsrate für Kindergarten</li> <li>- Behinderten WC in Mehrzweckhalle</li> <li>- „Wärterhäuschen“ (Regenschutz)</li> <li>- Boden für Halle (nach Klärung)</li> <li>- Trockenlegung Bürgerkeller</li> </ul> <p>- Festbudget: Der Ortschaftsrat fordert die Einsetzung eines Budgets für Kerwe und Feste analog dem Budget der Stadt für Bohrermarkt und Feste etc. Der OR betont die Gleichbehandlung der Ortsteile bei den Veranstaltungen gegenüber der Kernstadt.</p> <p>Die Ortsvorsteherin informiert, dass sie die Reinigung des Toilettenwagens komplett (300 €), sowie die Security bei der Kerwe samstags anteilig mit 400 € aus den Verfügungsmitteln übernimmt.</p> |
|  |   |

| 3 | Mitteilungen und Anfragen   |
|---|---|
|   | <p>Der Ortschaftsrat regt eine weitere <u>gemeinsame Klausurtagung der Ortschaftsräte</u> aus den Ortsteilen an. OV Linier wird dies mit den anderen Ortsvorstehern abstimmen.</p> <p>Vom 26. - 31.10. übernimmt OR Brück die <u>Vertretung der Ortsvorsteherin</u>.</p> <p>Die Ortsvorsteherin informiert, dass ab dem 01.01.2025 <u>Besuche der Jubilare</u> erst ab dem 75. Lebensjahr stattfinden werden.</p> <p>Die Ortsvorsteherin informiert, dass das <u>Gerüst am Schulhaus</u> bis ins Jahr 2025 stehen bleibt. Der Glockenturm weist Schäden auf, die erst durch Mittel im HH 2025 behoben werden können. Der Hochbau schätzt die Kosten auf etwa 100.000 €.</p> <p>Die <u>Besprechung für den Weihnachtsmarkt</u> findet am 25.09. statt. Dort wird dann auch die Situation auf dem Schulhof (Gerüst) besprochen.</p> <p>Die <u>Kerweplanung</u> lief gut. Für den Sonntagmorgen hat die Ortsvorsteherin die Polit-Prominenz eingeladen (Gemeinderat, Abgeordnete), da die Kerweborscht das in der Vergangenheit als nicht wichtig erachten haben. Der jetzige Vorstand der HKB begrüßt dies.</p> <p>Der <u>Glasfaserausbau</u> ist im Dorf weitgehend abgeschlossen. Es finden nur noch Nachbesserungen statt. Es ist alles sehr gut gelaufen, das Backbone, das von Richtung Gaiberg gelegt werden soll, fehlt noch. Hier prüft noch die Naturschutzbehörde noch.<br/>Das Materiallager an der Feuerwehr ist bereits für die Kerwe geräumt.</p> <p>Die <u>Rampe</u> plant Herr Rainer Wolf vom Bauamt. Die Ortsvorsteherin lobt dessen Transparenz. Die Baugrunduntersuchung ist abgeschlossen, jetzt kommt noch die Statik und dann kann die Planung abgeschlossen werden.<br/>Der Bau wird wegen Haushalt und Wetter wohl erst im April/Mai 2025 beginnen.</p> <p>Für die <u>Dorfentwicklung</u> wurde ein Leistungsverzeichnis erstellt und jetzt werden drei Angebote eingeholt (u.a. von der KE, Kommunalentwicklung). Die Vergabeentscheidung soll voraussichtlich in der GR-Sitzung im Dezember fallen.</p> <p>OR Schweinsberg-Kellermann berichtet von <u>der Sitzung einer Kommission des Petitionsausschusses des Landtages</u> im Zusammenhang mit der <u>Planung des Radweges</u> von Neckargemünd nach Bammental. Die Verwaltung (Verkehrsbehörde und Landschaftsschutz) befürworten die Lösung oberhalb der Bahnlinie. Für beide Lösungen gibt es erhebliche Vor- und Nachteile.</p> <p>Zum Thema <u>Freiwilligentag</u> wird der Ortschaftsrat prüfen, ob er 2025 teilnehmen wird.</p> |

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Die Ortsvorsteherin informiert, dass es in die neue <u>Friedhofskapelle</u> geregnet hat.</p> <p>Aus dem Gremium kommt der Wunsch, dass der <u>Wochentag für die Sitzungen</u> geändert wird. Dies wird kontrovers diskutiert und der OR beschließt, den Sitzungsplan nach dem Vorliegen des Plans der Stadt festzulegen. Der OR muss wegen möglicher eingehender Bauanträge aus Waldhilsbach immer zeitnah vor dem Bauausschuss tagen.</p> |
|  | <p>Neckargemünd-WA., den 17.10.2024</p> <p>Die Urkundspersonen:</p> <p>Die Vorsitzende:</p>  |